



Protokollauszug

aus der
43. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 09.10.2018

öffentlich

**Top 5.1 Keine sexistische oder diskriminierende Werbung auf öffentlichen Flächen
der Landeshauptstadt Potsdam
18/SVV/0637
zur Kenntnis genommen**

Frau Schulze erinnert an ihren Vorschlag, die Mitteilungsvorlage zurückzuweisen mit der Bitte einer Konzepterarbeitung.

Herr Thomann (FB Soziales und Gesundheit) weist darauf hin, dass die Hinweise im Büro des Fachbereichsleiters eingehen und von dort auch bearbeitet werden. Werbung, die nicht den Grundsätzen des Deutschen Werberates entspricht, wird entfernt. Bei Unklarheiten wird der Werberat einbezogen. Frau Eisenblätter schlägt vor, die Mitteilungsvorlage beim nächsten Treffen der Fraktionärinnen anzusprechen und dort das weitere Vorgehen abzustimmen.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.